

Neues Netz.
Neue Busse.
Neue Zeiten!

Mit unseren **modernen Elektrobussen** und dem **neuen Liniennetz** kommen unsere Fahrgäste **schneller, komfortabler** und **nachhaltiger** ans Ziel.

Freisinger
STADT
WERKE

Mobilität und Verantwortung

Gefördert durch:

Bundesministerium für Verkehr

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Freisinger STADTWERKE

Warum neue Zeiten?

Ein funktionierender öffentlicher Nahverkehr ist mehr als nur Fortbewegung. Er verbindet Menschen, macht Städte lebenswerter und trägt entscheidend dazu bei, unsere Umwelt zu entlasten. Als kommunaler Mobilitätsdienstleister übernimmt die Freisinger Stadtwerke Parkhaus und Verkehrs-GmbH Verantwortung – für heute, für morgen, für Freising.

Mit dem neuen StadtBus gehen wir einen großen Schritt in Richtung Zukunft: moderner, effizienter, nachhaltiger. Insgesamt 29 neue E-Busse werden zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 auf Freisings Straßen unterwegs sein.

Gleichzeitig wurde das gesamte Liniennetz überarbeitet. Die Fahrpläne wurden verdichtet, neue Strecken erschlossen, Taktungen angepasst und Umstiege vereinfacht.

Die Gründe dafür sind vielfältig: veränderte Mobilitätsbedürfnisse, neue Anforderungen an Barrierefreiheit, digitale Entwicklungen und nicht zuletzt der Beitritt des Landkreises Landshut zum MVV.

Diese Broschüre gibt einen Überblick über das, was sich ändert – und vor allem: warum. Wir möchten transparent informieren, Orientierung geben und zeigen, was alles möglich ist, wenn man ein Netz neu denkt. Denn Mobilität ist ein Gemeinwohl-Thema. Und gemeinsam gestalten wir Freisings Weg in eine mobile, nachhaltige Zukunft.

Viel Freude beim Entdecken wünschen

Andreas Voigt
Geschäftsführer
Freisinger Stadtwerke
Parkhaus und Verkehrs-GmbH



Dominik Schwegler
Prokurist
Freisinger Stadtwerke
Parkhaus und Verkehrs-GmbH



Das neue Netz.

Was sich ändert und warum.



Unterwegs in eine neue Zeit: einfach, nah, verlässlich

Neue Linien, neue Nummern, neues System

Das Busnetz der Stadt Freising steht vor einem grundlegenden Wandel. Zum 14.12.2025 wird es komplett neu geordnet – in Linienführung, Taktung und Nummerierung. Anlass für die Umstellung ist der Beitritt des Landkreises Landshut zum Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV). In diesem Zuge wechseln die bisherigen Liniennummern des Freisinger Stadtbusverkehrs – die sogenannten 620er-Nummern – in den Zuständigkeitsbereich des Nachbarlandkreises.

Bessere Planung und bessere Anbindung der Freisinger Stadteile

Für Freising bedeutet das: neue Liniennummern im Bereich 630 bis 655. Damit verbunden ist eine durchdachte Neustrukturierung des gesamten Busnetzes – angepasst an heutige Mobilitätsbedürfnisse, verbesserte Umsteigemöglichkeiten und kürzere Fahrstrecken. Die neuen Linien wurden so geplant, dass sie sich am tatsächlichen Verkehrsfluss orientieren, besonders nachgefragte Stadtteile wie etwa Lerchenfeld besser anbinden und möglichst zuverlässig verkehren.

Ein weiterer Grund für die Umstellung liegt im Wunsch nach höherer Pünktlichkeit. Viele bisherige Linien waren sehr lang, was zu häufigen Verspätungen führte. Durch kürzere, klar abgegrenzte Linienabschnitte mit neuen Knotenpunkten – insbesondere rund um den Bahnhof – können Fahrgäste nun zuverlässiger und strukturierter unterwegs sein.

All das sorgt dafür, dass mehr Menschen den Bus als echte Alternative zum Auto erleben – nicht nur aus Überzeugung, sondern auch aus Bequemlichkeit. Und davon profitieren nicht nur diejenigen, die den Bus nutzen, sondern alle in Freising.

Zukunft heißt Veränderung und diese beginnt mit einem Netz, das für alle funktioniert, mit optimalen Verbindungen, klaren Strukturen und verlässlichen Übergängen.





Die neuen Busse.

Smart, leise, vernetzt, zuverlässig.



100% E-Bus

Mit jedem Kilometer ein Stück Zukunft

Unsere 29 neuen E-Busse stehen für einen echten Technologiesprung im Freisinger Stadtbusverkehr. Sie sind nicht nur leiser, sauberer und klimafreundlicher, sie bieten auch spürbar mehr Komfort, Sicherheit und Raum für alle Fahrgäste.

Die Zukunft fährt elektrisch

Zwei Fahrzeugtypen kommen zum Einsatz:

- 9 kompakte Busse mit 10 m Länge, ideal für enge Straßen und kurze Routen
- 20 große Busse mit 12 m Länge, für maximale Kapazität und Komfort

Alle Fahrzeuge verfügen über ein modernes Design mit klaren Linien, großzügigen Glasflächen und einem einladenden, lichtdurchfluteten Innenraum. Der Einstieg erfolgt barrierefrei ohne Trittstufen.

Technik, die mitdenkt:

Digitale Cockpits, Verkehrszeichenerkennung, Abbiegeassistenten, Kollisionswarner und moderne Kamerasysteme sorgen für Sicherheit auf allen Strecken. Alle Busse fahren rein elektrisch mit einer Reichweite von bis zu 250 km und angetrieben von Lithium-Ionen-Akkus, welche über Nacht im Busbetriebshof per CCS-Anschluss aufgeladen werden.

Bessere Mobilität für saubere Luft in Freising

Die neuen Busse der Freisinger Stadtwerke Parkhaus und Verkehrs-GmbH fahren zu 100 % elektrisch – und das nicht nur lokal emissionsfrei, sondern auch ökologisch verantwortungsvoll. Denn der Strom, mit dem die Fahrzeuge geladen werden, stammt vollständig aus zertifiziertem Ökostrom, 100 % regenerativ.

Diese Entscheidung ist Teil einer **umfassenden Klimastrategie**: Der öffentliche Nahverkehr soll nicht nur leistungsfähig und komfortabel sein, sondern auch nachhaltig, sauber und zukunftssicher. Mit der neuen E-Bus-Flotte leisten die Freisinger Stadtwerke einen aktiven Beitrag zur Reduzierung von CO_2-Emissionen im städtischen Raum – Tag für Tag, Fahrt für Fahrt.

Die Verkehrswende beginnt nicht in ferner Zukunft, sie fährt bereits.



Mehr Möglichkeiten.

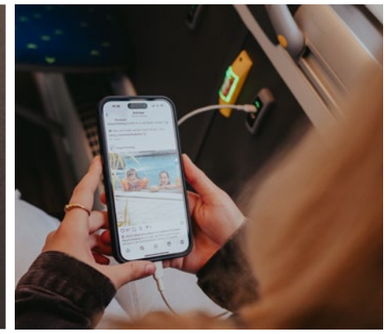
Leichter einsteigen. Angenehmer fahren.

Viele kleine und große Verbesserungen

Die neuen E-Busse sind nicht nur leiser und klimafreundlicher – sie machen auch jede Fahrt komfortabler. Clevere Details im Innenraum sorgen dafür, dass sich alle Fahrgäste besser aufgehoben fühlen.







Laden unterwegs

Ob Smartphone, Tablet oder Laptop: Dank moderner USB-Anschlüsse (Typ A und C) können Geräte direkt während der Fahrt geladen werden. Praktisch, zuverlässig und immer verfügbar.

Mehr Raum für Barrierefreiheit

Ein großzügiger Innenbereich mit freier Fläche erleichtert den Einstieg und schafft Platz für Rollstühle, Kinderwagen und Gepäck. Ein separater Druckknopf an der Außenseite in gut erreichbarer Höhe ist extra für Rollstuhlfahrer:innen ausgelegt. So wird Mobilität für alle einfacher.









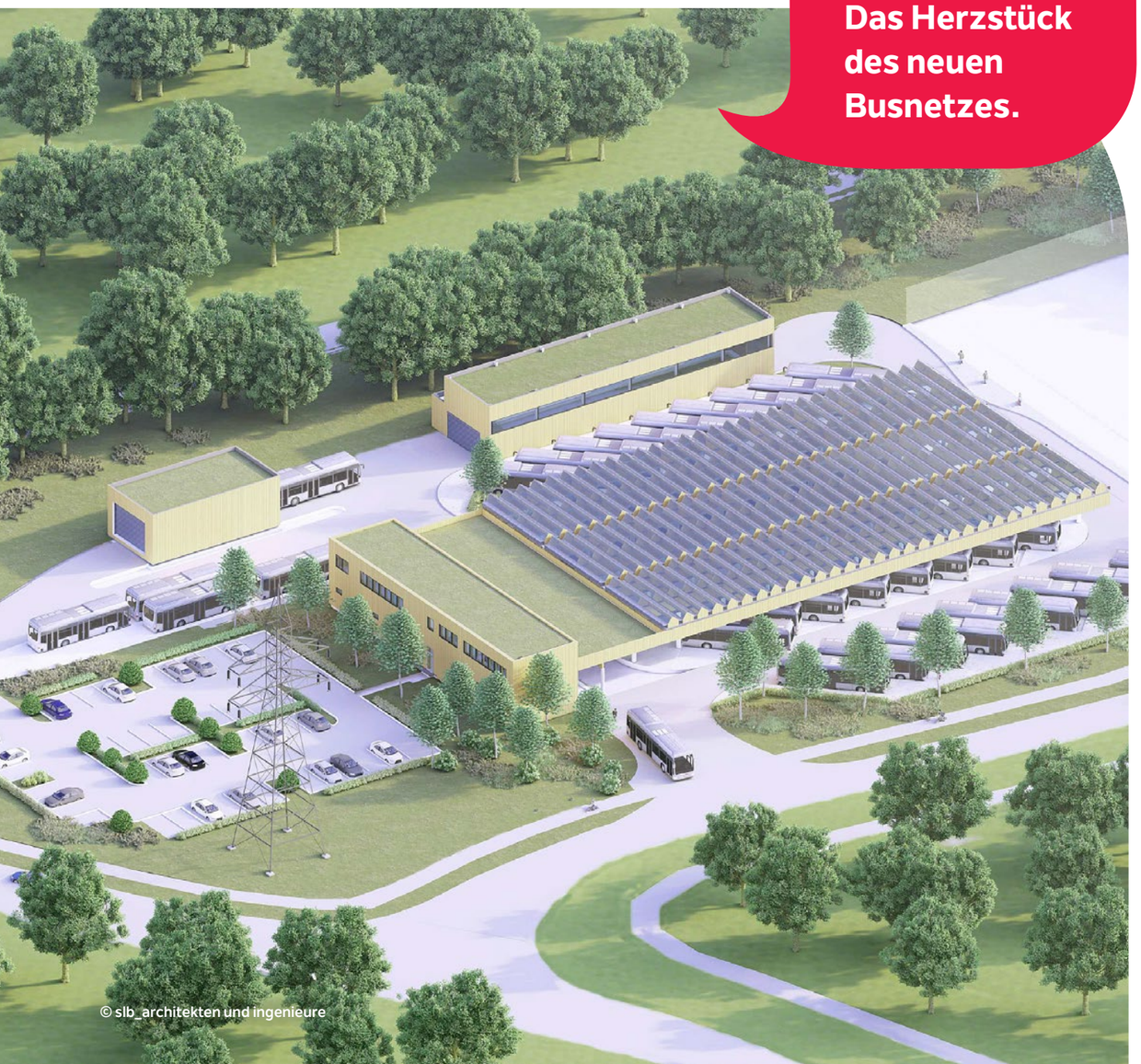
Bessere Sicht, mehr Sicherheit

Ein radarunterstützter Abbiegeassistent sowie hochauflösende Kameras mit mehreren Perspektiven und Weitwinkel sorgen für optimale Sicherheit auf allen Seiten der Busse – innen sowie außen, beim Ein- und Aussteigen, und auch für andere Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger:innen und Radfahrer:innen.

Neue Zeiten.

Der Busbetriebshof der Zukunft

Unser neuer Busbetriebshof: **Das Herzstück des neuen Busnetzes.**





Die neue Basis für den modernen Busbetrieb

Wo die Mobilität von morgen Zuhause ist

Ein neues Netz braucht eine starke Basis – und genau dafür entsteht derzeit am Südring 1 ein neuer, hochmoderner Betriebshof. Hier laufen künftig alle Fäden zusammen: Wartung, Steuerung, Verwaltung und vor allem – das Laden der neuen Busflotte.

Herzstück der Anlage ist die intelligente Ladeinfrastruktur. Denn elektrische Busse brauchen nicht nur Strom – sie brauchen schnellen, zuverlässigen und planbaren Stromfluss. Genau das leistet die sogenannte Depotladung, mit der alle Fahrzeuge über Nacht vollständig geladen werden.

Die Ladezeiten sind dabei beeindruckend kurz: Je nach Busgröße ist eine komplette Ladung in rund drei bis fünf Stunden möglich. Danach verfügen die Fahrzeuge über eine Reichweite von bis zu 250 Kilometern – genug für einen ganzen Einsatztag auf den meisten Linien der Stadt.

Freising ist die erste Stadt mit reiner Elektrobus-Flotte

Auch die Betriebssteuerung wird digitalisiert: Der neue Hof ermöglicht eine vernetzte Einsatzplanung, Ladeüberwachung in Echtzeit und energieoptimierte Abläufe.

Noch befindet sich das Projekt im Bau, aber die Richtung ist klar: Hier entsteht die Drehscheibe für den Freisinger Nahverkehr der Zukunft.

Klarer Fokus auf Nachhaltigkeit

Die neue E-Bus-Flotte fährt mit 100 % erneuerbarer Energie. Auf dem 12.000 m² großen Busbetriebshof sorgt eine Photovoltaik-Anlage mit 300 kW Peak-Leistung für die eigene Stromerzeugung. Modernste Technik ermöglicht kurze Ladezeiten, effizientes Energiemanagement und im gesamten Stadtgebiet einen leisen, klimafreundlichen Betrieb.

100 %
erneuerbare Energien

300 kW
Photovoltaik-Anlage (Peak-Leistung)

12.000 m²
Fläche Busbetriebshof





Der neue **StadtBus** für **Freising**





Stand: 10/2025

Freisinger STADT WERKE

Freisinger Stadtwerke
Parkhaus und Verkehrs-GmbH
Wippenhauser Straße 19
85354 Freising
info@freisinger-stadtwerke.de
Telefon: 08161/183-0
www.freisinger-stadtwerke.de

Gefördert durch:

Bundesministerium für Verkehr

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

100% E-Bus